

Was ist Bug Out? – 4 wichtige Wörter (BOP, BOB, BOV, BOL)

Wenn du dich mit Krisenvorsorge und Survival beschäftigst, dann bist du sicher über den Begriff *Bug Out* gestolpert.

Du wirst nun in dem Artikel lernen, was *Bug Out* bedeutet und welche **vier Aspekte** dazu gehören.

Legen wir los.

Was bedeutet Bug Out?

To Bug Out bedeutet, schnellstens eine unsichere Situation zu verlassen. Du musst der Situation sofort entfliehen, weil das Leben von dir oder deiner Familie bedroht ist.

Meistens musst du deine Position, also etwa dein Zuhause, verlassen und dich an einen anderen Ort zurückziehen. Der "Bug Out" wird von dir eingeleitet, wenn es einen Notfall gibt oder sich eine Katastrophe anbahnt (Wenn "[S.H.T.F.](#)" eintritt).

Eine Katastrophe kann alles Mögliche sein. Unter anderem eine Naturkatastrophe, wie der Hurrikan Katrina, der New Orleans traf. In meinem Artikel "[Was ist Krisenvorsorge?](#)" habe ich noch mehr solcher Ereignisse aufgeführt.

Was auch immer der Grund ist, Bug Out ist so definiert: Du **verlässt so schnell es geht die Position**, um dich oder deine Familie in Sicherheit zu bringen.

Wenn Personen über "Bugging Out" sprechen, werfen sie oft mit Begriffen wie "Bug Out Bag" und "Bug Out das" und "Bug Out dies" um sich.

Klären wir, worum es genau geht. Es gibt 4 "Bug Out"-Aspekte, die wir genauer unterscheiden:

1. Bug Out Plan (BOP)
2. Bug Out Bag (BOB)
3. Bug Out Vehicle (BOV)
4. Bug Out Location (BOL)

Schauen wir uns nun die 4 Aspekte detailliert an. Aber beachte bitte: Das ist ein grundsätzlicher Überblick und ich werde in Zukunft noch genauer auf jeden Aspekt eingehen.

Was ist ein Bug Out Plan (BOP)?



Der Bug Out Plan (BOP) beschreibt, wohin die Reise geht, wenn es gefährlich wird

Der Bug Out Plan (BOP) ist ein **Notfall-Evakuierungsplan**.

Sobald du und deine Familie entschieden habt, dass es am besten ist, die Stadt zu verlassen, folgst du dem Bug Out Plan.

Mit dem Bug Out Plan ist auch festgelegt, wer wofür verantwortlich ist. Jeder weiß, was er benötigt, um die Position zu verlassen. Jeder weiß, wo er sich treffen muss. Und jeder weiß, wohin es geht.

Sind Familien nicht zusammen in einem Haus oder hast du vor, mit Freunden zu entfliehen, so habt ihr euch vorher einheitlich abgesprochen.

Der Bug-Out-Plan ist ein gut durchdachter Plan, um dich und deine Familie von Punkt A nach Punkt B zu bringen.

Klar ist: Jeder Bug Out Plan ist unterschiedlich und auf die jeweilige Notlage angepasst.

Grundsätzlich sollte aber das alles in deinem Bug Out Plan stehen:

- Wo gehst du und deine Familie hin?
- Mit welchem Fahrzeug fährst du? Oder läufst du?
- Wie gelangst du dorthin? (mehrere alternative Routen)
- Wie ist die Bug-Out-Location (Zielort) mit Vorräten, Kraftstoff, Strom, etc. ausgestattet?
- Welche Vorräte nimmst du mit?
- Wie sicherst du dein Zuhause ab?
- Wie sicherst du Wertsachen, Dokumente und persönliche Dinge (Familienfotos) ab?
- Soll Wasser, Strom, Gas, Telefon ausgeschaltet werden?

Mir ist klar: Das ist keine vollständige Liste, deckt jedoch viele wichtige Bereiche ab. Ein ausführlicher

Artikel folgt noch.

Was ist ein Bug Out Bag (BOB)?



Der Bug Out Bag ist deine 72-Stunden-Notausstattung, welche du am Körper trägst

Mit deinem Bug Out Bag (BOB, in Deutsch "Fluchtrucksack" genannt) überlebst du optimalerweise bis zu 3 Tagen (72 Stunden). Er ist randvoll gefüllt mit Dingen, die dein Überleben sicherstellen. Jede Person in der Familie hat solch einen Fluchtrucksack.

Du solltest folgende Kategorien abdecken:

- Wasser ([lies hier den ultimativen Guide](#))
- Essen
- Schutz (Plane, [Tarp](#), [Zelt](#))
- Kleidung
- Feuer
- Überlebensbedarf und sonstige Ausrüstung
- Werkzeug

Jede Kategorie ist für sich genommen ein eigenes Thema. Es gibt viel zu wissen dazu und ich werde darauf in Zukunft genauer eingehen.

Es gibt aber ein paar Tipps, die ich dir schon jetzt empfehle:

- Bist du mit deiner Familie oder Freunden unterwegs, so muss natürlich nicht jeder ein Tarp oder ein Zelt mit sich führen. Sprecht euch ab, wer was trägt und mitnimmt.
- Stelle sicher, dass es mehrere Optionen gibt. Das heißt:

- Du nimmst nicht nur ein Feuerzeug mit, sondern auch einen Feuerstahl ([hier lesen](#) wie du ihn benutzt), ein Schlagisen oder Streichhölzer (diese [selbst gemachten](#) liebe ich) und kennst [alternative Methoden ein Feuer zu entzünden](#) (z. B. mit einer Batterie).
 - Du nimmst nicht nur Wasser in Flaschen mit, sondern auch einen Wasserfilter ([wie solch einen hier](#)) und Wasserreinigungstabletten ([diese hier](#)) mit.
 - Ein Zelt ist gut, aber nimm auch ein Tarp mit als Ersatz

Wusstest du, dass du schon komplett zusammengestellte Fluchtrucksäcke kaufen kannst?



3,6 (28)

Daten aktualisiert vor 6 Stunden

72h Fluchtrucksack Prepper Rucksack Krisenvorsorge Not Überlebensrucksack #18934

- 72h Fluchtrucksack
 - mit vielen Features
 - Vorbereitung auf einen Ernstfall

329,90 €

Artikel anschauen

Falls du dir selbst einen zusammenstellen willst – und das empfehle ich dringend – dann [lies meinen umfassenden Guide über den Bug Out Bag](#). Dort kläre ich alles – wirklich alles.

Was ist ein Bug Out Vehicle (BOV)?



Das Bug Out Vehicle (BOV) – dein Transportmittel um die gefährliche Lage schnell zu verlassen

Dein Bug Out Vehicle (BOV, in Deutsch "**Fluchtfahrzeug**") ist dein Transportmittel. Es ist gut ausgerüstet und vorbereitet. Du fährst damit zu deiner Bug Out Location (BOL, gleich mehr dazu) und verlässt die [Krisen- und Katastrophenregion](#).

Ein Transportmittel kann alles sein, das du für geeignet hältst. Offroad-Jeep, Camping Van, Familienkutsche, Fahrrad, Motorrad, Pferd.

Besitzt du kein eigenes und spezielles BOV, dann solltest du beim Kauf deines Alltagsfahrzeuges schon auf einige Dinge achten.

- Geringe Wartungsarbeiten
- Offroad-Fähigkeiten
- Kraftstoffverbrauch
- Zuladung
- Zubehör

Alle diese Themen zu deinem Fluchtfahrzeug sind so umfangreich, dass ich in meinem Ratgeber "[Wohnmobil und Krisenvorsorge: autark und mobil im Notfall](#)" mehr dazu geschrieben habe.

Was ist eine Bug Out Location (BOL)



Die Bug Out Location ist dein Zufluchtsort

Die Bug Out Location (BOL, in Deutsch "**Zufluchtsort**") ist ein vorbestimmtes Ziel, wenn es zu einem Bug Out kommt. Der Zufluchtsort befindet sich meist **weit abgelegen von der Großstadt**.

Mir ist klar, dass das in Deutschland schwer ist. Viele abgelegene Orte gibt es bei uns nicht, weil wir eine hohe Bevölkerungsdichte haben. Dennoch gibt es Plätze, die nicht verkehrsreich sind und sich wenige Personen dahin verirren. Es kann auch deine Gartenlaube mit einem [Selbstversorgergarten](#) außerhalb der Stadt sein. Wichtig ist nur, dass du der Gefahr entkommst.

Du stattest deine Bug Out Location natürlich vorher mit allen nötigen Materialien aus, wie Trinkwasser ([hier berechnen](#)), Nahrungsmitteln ([die lange haltbar sind](#)), Werkzeuge ([meine Survival Ausrüstung](#)) usw.

Optimalerweise kannst du dich und deine Familie sogar **selbst versorgen**. Ein Standort mit Wasser und Ackerland ist daher von Vorteil. Oder lebt ein Teil deiner Familie auf dem Land? Dann wäre dieser Standort auch ein guter Zufluchtsort.

Lies auch den vollständigen Ratgeber

[Was ist eine Bug Out Location \(BOB\)? Woran musst du denken?](#) – Lerne im Detail, was eine Bug Out Location ist und wie du deinen Zufluchtsort aufbaust. Vorbereitet sein ist die Grundlage bei Krisenvorsorge und Survival.

Zusammenfassung

Nun weißt du, was ein BOP, BOB, BOV und BOL ist. Klar ist auch, dass eine Katastrophe so schnell nicht eintreten wird und ich möchte keinesfalls Panik verbreiten.

Aber Tatsache ist, dass es in unserer modernen Welt "Bug Out"-Szenarien gibt. Es gab etwa 2002, 2006

und 2013 [Hochwasser an der Elbe](#). Familien mussten fliehen, um die gefährlichen Überschwemmungsgebiete zu verlassen ([lies hier](#), wie du dich darauf vorbereitest).

Wenn du dich nur schon um EINEN dieser "Bug-Out"-Aspekte kümmertest, bist du auf jeden Fall im Vorteil.

Das Konzept ist nichts Neues. Selbst die deutsche Regierung (wie jede andere auch) besitzt Zufluchtsorte (BOLs), damit im Falle einer Krise weiter regiert werden kann.

Ich hoffe, es hat dir geholfen, die Begriffe vom Burning-out zu verstehen und jetzt selbst loszulegen.

Konnte ich einen Begriff klären und weißt du nun Bescheid?

Über den Autor des Ratgebers

Martin Gebhardt



Hey, ich bin Martin und ich bin Wildnis-Mentor. Auf meinem Blog lernst du die Basics sowie zahlreiche Details zum Outdoor-Leben. Schnapp dir meine [35 einfach umsetzbaren Survival-Hacks](#), um ab morgen nicht mehr planlos im Wald zu stehen. Lies mehr über mich auf meiner ["Über mich"-Seite](#).

Besuche ihn auf seiner Website <https://survival-kompass.de>